



Schauspielhaus Düsseldorf.

Donnerstag, den 9. Mai 1918, **Serie II**
Beginn 5¹/₂ Uhr **Beginn 5¹/₂ Uhr**

FAUST

Der Tragödie erster Teil von Goethe

Leiter der Aufführung: Gustav Lindemann. Künstlerischer Beirat: Knut Ström. Musikalische Leitung: Hans Ebert. Kostümentwürde: Gertrud Kühn

PERSONEN:

Prolog im Himmel.			
Raphael	Willy Buschhoff	Ein Bürgermädchen	Ruth von der Ohe
Gabriel	Karl Hannemann	Ein alter Bauer	Oscar Fuchs
Michael	Irmela von Dulong	Ein Bauer	Walter Kosel
Die Stimme des Herrn	Otto Stoeckel	Frosch	Eugen Dumont
Mephistopheles	Karl Ernst	Brander } Studenten	Walter Kosel
		Siebel	August Weber
Der Tragödie erster Teil:		Altmeier	Adolf Dell
Faust	Peter Esser	Hexe	Elsa Dalands
Mephistopheles	Karl Ernst	Meerkater	Helene Robert
Die Stimme des Erdgeistes	August Weber	1. Meerkatze	Ria Hertz-Lücker
Wagner, Faust's Famulus	Eugen Keller	2.	Ingeborg Crohn
Schüler	Karl Hannemann	3.	Erwin Wilking
1. Handwerksbursch	Aug. Joh. Drescher	Margarethe	Ellen Widmann
2.	Werner Kurz	Valentin, Soldat, ihr Bruder	Willy Buschhoff
3.	Martin Ulrich	Frau Marthe Schwerdtlein, ihre Nachbarin	Alice Wenglor
4.	Raoul Laporte	Böser Geist	Helene Robert
1. Schüler	Willy Buschhoff	Sprecher im Volk	Aug. Joh. Drescher
2.	Karl Hannemann	Irrlicht	Irmela von Dulong
1. Dienstmädchen	Lore Wagner	Trödelhexe	Helene Robert
2.	Marie Andor	Die Schöne	Thea Grodzczyński
3.	Irmela von Dulong	Die Alte	Aenne Schönstedt
1. Bürger	Eugen Dumont	Der General	Eugen Dumont
2.	Theod. Kigler	Der Minister	August Weber
3.	August Weber	Parvenu	Oskar Fuchs
Bettler	Erwin Wilking	Proktofantasmist	Werner Kurz
Lieschen	Thea Grodzczyński	Bürger, Bürgerinnen, Soldaten, Bauern, Hexen, Meerkatzen	

Musik: Osterchöre und „Dies irae“: Alte Kirchenweisen, „Flohlied“ von Beethoven, „König von Thule“ von Schubert, Osterspaziergang und Walpurgisnacht von Hans Ebert.

Pausen nach dem 7. Bild (Hexenküche) und 18. Bild (Dom)

Erhöhte Preise (einschl. Garderobe und Steuer): Proscenium-Loge Mk. 8.—; Mittelloge Mk. 7.—; Seitenloge, Parkettloge, 1. Parkett Mk. 6.—; 2. Parkett Mk. 5.—; 2. Rang Balkon 1. und 2. Reihe Mk. 3.—; 3. bis 5. Reihe Mk. 2.—; 6. bis 9. Reihe Mk. 1.25; 10. bis 11. Reihe Mk. 1.—; Stehplatz Mk. 0.70.

Zur Unterstützung kriegsbeschädigter und notleidender Künstler wird auf die Eintrittskarten Parkett und I. Rang ein Zuschlag von 10 Pfg., II. Rang ein Zuschlag von 6 Pfg. erhoben.

Kassenöffnung 4¹/₂ Uhr Einlaß 5 Uhr Beginn 5¹/₂ Uhr Ende 10³/₄ Uhr

Freitag, den 10. Mai, abends 7¹/₂ Uhr, Serie V, Neu einstudiert:

Die gelbe Jacke

Ein chinesisches Schauspiel

Samstag, den 11. Mai, abends 7 Uhr:

Deutsch-flämischer Künstler-Abend

veranstaltet von der deutsch-flämischen Gesellschaft und dem Düsseldorfer Schriftsteller-Verein

Sonntag, den 12. Mai,

vormittags 11¹/₄ Uhr:

Dichter- und Tondichter-Vormittage:

Karl Hauptmann. Zu seinem 60. Geburtstag

gehalten von Dr. Friedrich Castelle-Münster.

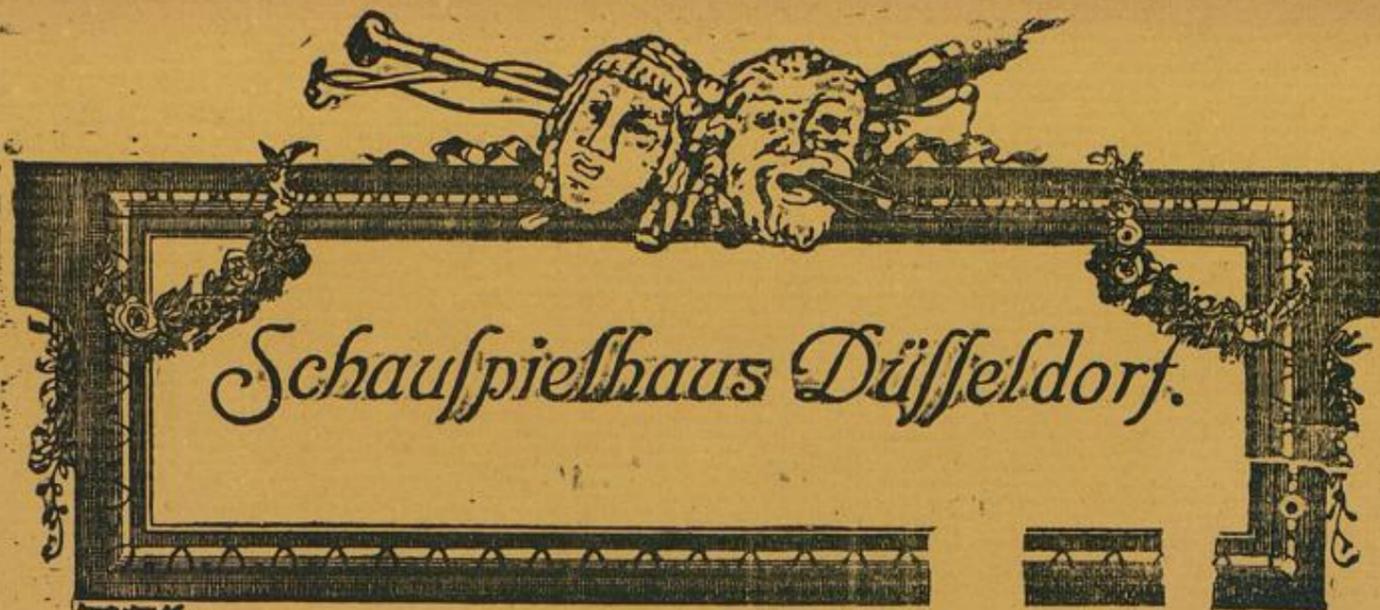
nachmittags 3 Uhr:

Aufführung für die Freien Gewerkschaften:

Einsame Menschen

abends 7¹/₂ Uhr:

Die gelbe Jacke



Schauspielhaus Düsseldorf.

Donnerstag, den 9. Mai 1918, **Serie II**

Beginn 5¹/₂ Uhr

Beginn 5¹/₂ Uhr

Letzer der Aufführung: Gustav Lindemann. Künstler

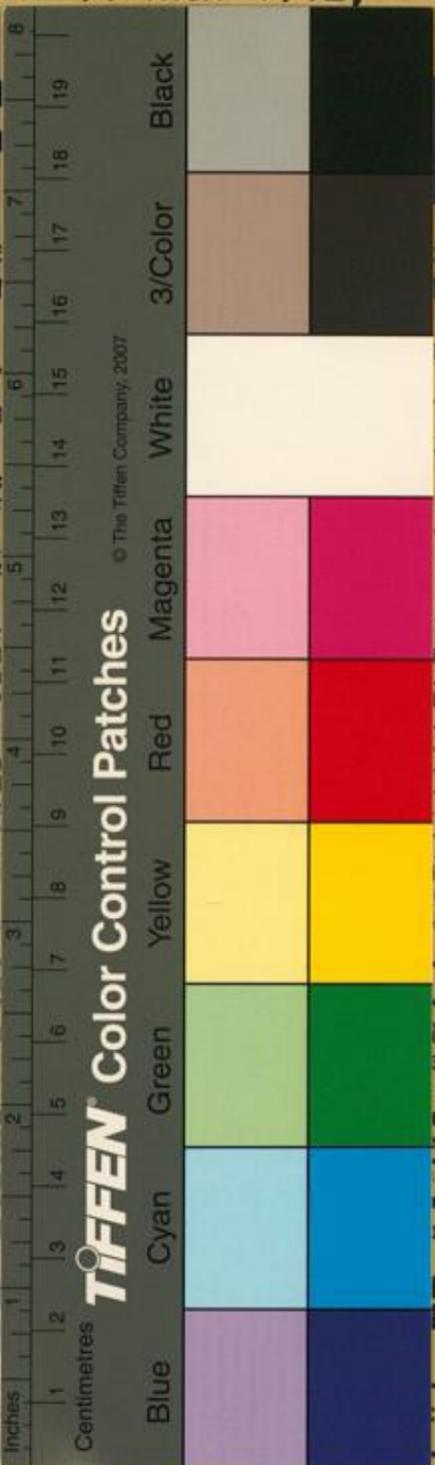
Regie: Hans Ebert. Kostümentwürfe: Gertrud Köhler

Prolog im Himmel.

Raphael Willy
Gabriel Karl
Michael Irmel
Die Stimme des Herrn Otto
Mephistopheles Karl

Der Tragödie erster Teil:

Faust Peter
Mephistopheles Karl
Die Stimme des Erdgeistes Aug.
Wagner, Faust's Famulus Euge
Schüler Karl
1. Handwerksbursch Aug.
2. Werr
3. Mart
4. Raou
1. Schüler Willy
2. Karl
1. Dienstmädchen Lore
2. Mari
3. Irmel
1. Bürger Euge
2. Theo
3. Aug.
Bettler Erwi
Lieschen Thea
Musik: Osterchöre und „Dies Irae“: Alte Kirchl.



hen Ruth von der Ohe
Oscar Fuchs
Walter Kosel
Eugen Dumont
Walter Kosel
August Weber
Adolf Dell
Elsa Dalands
Helene Robert
Ria Hertz-Lücker
Ingeborg Crohn
Erwin Wilking
Ellen Widmann
Willy Buschhoff
ihr Bruder
hwerdtlein, ihre Nachbarin
Helene Robert
Aug. Joli. Drescher
Irmela von Dulong
Helene Robert
Thea Grodtezinsky
Aenne Schönstedt
Eugen Dumont
August Weber
Oskar Fuchs
Werner Kurz
erinnen, Soldaten, Bauern, Hexen, Meerkatzen
nig von Thule* von Schubert, Osterspaziergang

Pausen nach

Erhöhte Preise (einschl. Garderobe und Steuerlogge, 1. Parkett Mk. 6.—; 2. Parkett Mk. 6. bis 9. Reihe Mk.

Zur Unterstützung kriegsbeschädigter und no von 10

Kassenöffnung 4¹/₂ Uhr Ein

Die gelbe Jacke

Deutsch-Abend

veranstaltet von der deutsch-flämischen Gesellschaft und dem Düsseldorfer Schriftsteller-Verein

Sonntag, den 12. Mai,
vormittags 11¹/₄ Uhr:

Dichter- und Tondichter-Vormittage:

Karl Hauptmann. Zu seinem 60. Geburtstag

gehalten von Dr. Friedrich Castelle-Münster.

nachmittags 3 Uhr:

Aufführung für die Freien Gewerkschaften:
Einsame Menschen

abends 7¹/₂ Uhr:

Die gelbe Jacke